

und er habe sich danach die Frage vorlegen müssen, ob der Senat ein aus Conservativen und Liberalen gebildetes Cabinet wolle. Heute verlangt er zu erfahren, ob das gegenwärtige Cabinet, das ein Verfassungs- und Arbeitsministerium sei, noch das Vertrauen des Senats halte. In Beantwortung von Anfragen des Generals von Stroedt und anderer oppositioneller Redner sprach sich der Minister des Auswärtigen im derselben Sitzung aus wie der Ministerpräsident, und bezeichnete das Verlangen derselben als durchaus verfassungsmäßig. Der Senat votierte mit 68 gegen 38 Stimmen den Ministerium sein Vertrauen.

\* Aus zweifelhafter Quelle meldet die „Römischa Zeitung“, daß die Königin Natalie trotz aller Abmachungen entflohen ist, verhältnis nach ihrer vorherwähnten Memorandum der Stipulationen eingerückt. Am selben Tage erscheint die in Paris gedruckte Brüderlichkeit. Die Königin hat erklärt, während sie schon 14 Monate vergangen sind, noch so aus und eingesetzt im Allgemeinen zusammenhängende Aktionen nicht weiter führen, doch im Einzelnen und zwar schließlich bis in Februar 1848 zu stehen. Die Abgeordneten sollen die Unterstützung verpflichten. Die Regierung hat jedoch auf neuerliche Verhandlungen sich dahin entschieden, daß eine Erörterung der Scheidungsangelegenheit in der Stipulation nicht zugelassen sei, weil die Geschäftsgabe in dieser Frage keine Zuständigkeit besitzt.

\* Aus Düsseldorf, 30. November, wird gemeldet: Am Dienstag tritt nach Großherzog Adolf von Bergedorf und Frankfurt a. M. verlieren, um sich über Coblenz und Köln nach dem Haag zu den Behandlungsfestlichkeiten verland. Wilhelm III. zu begleiten. Der Schatzberater Wilhelm und einige Herren des Geistes werden ihn begleiten. In Coblenz wird Staatsminister Dr. Lütke sich den Geschäftsjug anschließen. Von der großherzoglichen Regierung werden außerdem in Düsseldorf anwesend sein die Generäle Gouverneur Fürst und Rommel, sowie Herr Regierungsrath August. Die Deputiertenkammer wird vertreten durch ihren Präsidenten de la Roquemore und die durch den Prost bezeichneten Abgeordneten Crocius und Beck; der Staatsrat durch seinen Bürgermeister Bonnareel. Vorstehender des Obergerichtshofes und Staatsrat Thomé, Oberstaatsanwalt. Die Hauptstadt des Landes ist voraussichtlich durch den Bürgermeister E. Jäger. Einzelne Abordnungen werden zunächst Krone niederlegen. — Auf Wunsch Herrschaft der Königin Anna wird der Schatzberater in König Palais absteigen. Am Sonnabend erfolgt die Rückreise des Großherzogs nach Frankfurt a. M.

\* Der Ritter Rietberg'sche Courant\* will erfahren haben, daß die niederländische Regierung keinen Antrag auf Verlängerung der Frist zur Unterzeichnung des Protokolls der Congo-Conferenz von Brüssel gestellt habe.

\* Der schweizerische Nationalrat wählte zum Präsidenten Müller (Bern, radical), zum Vizepräsidenten Baden (Bern, radical).

\* In den diplomatischen Vertretungen Frankreichs sind folgende Veränderungen vorgenommen: Der diplomatische Agent zu Estland, Görat, ist zum Gesandten in Rio de Janeiro ernannt, an Stelle des Grafen Amelot de Caillou. Der Gesandtschaftsrath in Konstantinopel, Aubert, ist für zwei Bauland zum Gesandtschaftsrath in Konstantinopel ernannt, ferner wurde der erste Secretair in Stockholm, Bourcet, für Konstantinopel, Gör zum zweiten Secretair in Stockholm und Marconard zum zweiten Secretair in Athen ernannt.

\* Noch im laufenden Monat wird der Schatzmeister seines Bericht über die finanzielle Italiens und der Kammer unterbreiten, und zwar wird sich derselbe eng dem betreffenden Erklärungen in Crispis Taurinische Ansicht anschließen. Darnach werden neue neuen Steuern verlangt, sondern das Gleichgewicht im Budget soll lediglich durch Erhöhung, sowie durch Reformen in der Steuererhebung hergestellt werden. Auch wichtige Erfahrungen über die Gordauer oder Kündigung der 1892 abgelaufenen Handelsverträge fallen bei dieser Gelegenheit abgezogen werden.

\* Das Oberhaus, das am 25. November bei der Eröffnung des ersten japanischen Parlaments zusammengesetzt ist, besteht aus 10 Prinzen des Kaiserlichen Hauses, 10 Fürsten und 20 Baronen, die aus eigenen Rechten dazu gehören, 15 von ihnen Standesherrn gewählten Grafen, zu ebenso gewählten Baronen, so dass gleiche Weise gewählten Baronen, so durch persönliches Vertrauen des Kaisers bestimmt und 45 Vertretern der Höflichkeitssysteme jedes Regierungsbezirks, im Ganzen aus 250 Mitgliedern.

\* Der Unterstaatssekretär der Colonien Baron Worms erklärte im englischen Unterhause, die Colonien seien aufzufordern, diejenigen Artikel der Handelsverträge zu bezeichnen, welche den Handelsbeziehungen der Colonien mit England Belästigungen auflegen können. Diese würden einem Anschluß vorgelegt werden, der beantragt ist, gewisse Fragen zu prüfen, die an dem nun bevorstehenden Abschluß verschiedener Handelsverträge sich ergeben hätten. — Der Unterstaatssekretär des Außenwesens dergestalt erklärte, der englische Postbeamte in Berlin habe auf Ansuchung der englischen Regierung bei der Preußischen Regierung um Überlassung noch mehr Vorppe nachgefragt. Derselbe wurde benachrichtigt, daß in Berlin genügend Vorräte vorhanden sei und diese nicht unter der Kontrolle der preußischen Regierung steht. Weiter erklärte Herzog, sobald Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera nicht mehr nötig seien, würde Niedermann gestattet werden, zum Anfang von Getreide nach Siam zu kommen, angenommenen Dienstjahren, bei denen guter Grund zu der Annahme vorhanden sei, daß das aufzuhaltende Getreide für die Deutsche bestimmt sei.

\* In der jüngsten Versammlung der irischen Abgeordneten erklärte Barnell ferner, er habe am Sonnabend durch Justin McCarthy Gladstone mittheilen lassen, er sei bereit, zurückzutreten, falls Gladstone, Harcourt und Morley sich schriftlich verpflichteten, nach der Wahl eines Liberalen an das Staatssekretär einer Domäne vorzulegen, welche die irische Executive die Kontrolle über die irische Polizei überläßt und die irische Justizfrage löst. Gladstone hätte jedoch jeden weiteren Versuch mit ihm (Barnell) abgelehnt und Harcourt habe erklärt, er würde weiter jetzt noch künftig der irischen Partei Versprechungen machen.

\* Dem „Reiterischen Bureau“ wird aus Bern am 25. November unter der Präsidentschaft des Ministerpräsidenten kein einziger Arbeitgeber entstanden, so daß der Ministerpräsident mehrere Minister wahrnehmend sei. Das Eingehen neuer Nachrichen sei durch den Umstand erschwert, daß die Deutschen der Censur unterworfen seien.

### Aus dem Reichstage.

\* Im Personal-Bestande des Reichstages, der bei Beginn der gegenwärtigen Session nach den Neuwahlen vollständig zusammengestellt, sind seitdem bereits vierzehn Veränderungen eingetreten. Von den im Frühjahr neu gewählten sind gefordert die Abgeordneten: v. Weiß, Waldkirch (4. Potsdam), Graf Bernstorff (15. Hannover), Graf (3. Elsass-Vertragsring), Dr. Bierich (4. Köln), Witt (2. Frankfurt a. O.) und Dr. Süde (16. Unterfranken). Abberzeugt haben ihr Mandat von Bernstorff-Holling (5. Potsdam), Oder v. Graeve (7. Bremen), Dr. Miguel (6. Westfalen) und Dr. Scheffer (7. Hessen-Nassau). In allen diesen Wahlkreisen, mit Ausnahme des letzten genannten, haben bereits die Neuwahlen stattgefunden: Im 4. Wahlkreis Potsdam wurde am 1. Weiß-Waldkirch's Stelle der gleichfalls conservativer Graf Reg. Rath Vomrat von Winterfeldt-Wenck gewählt; ... 5. Potsdam, ging das Mandat von dem der Reichspartei angehörigen v. Helmstatt-Hollweg auf den deutschfreimannigen Oberleibser Dr. Helmstatt über; im 7. Bremen, wurde wieder ein Sohn, Rittergutsbesitzer v. Mörschendorf zu Niemegk, im 6. Bremen, an Miguel's Stelle der ebenfalls national-liberalen Gutsbesitzer Brund zu Rieckholtz gewählt. Im 15. Hannover, trat am Stelle des Grafen v. Bernstorff der Geh. Regierungsrath Dr. Voigt, Verteil. Hofpianist des Centrums; für Petrus von Rosenthal Leinen und eine historische Kreuzseite „Gigant“ von

Grob wurde im 3. Elsass-Vertragsring, der Bürgermeister Auhahn-Müller ist. gestellt. Den Dr. Bierich folgte im 4. Köln, wieder ein Centrumsmann, der Landgerichtsrath Span zu Brem; der 2. Wahlkreis, Frankfurt, wählte wieder freiesburg, nämlich für Witt den Kammergerichtsrath Schröder, und im 6. Unterfranken, folgte dem Dr. Süde der auch dem Centrum angehörige Regierungsritter Riedermann in Würzburg. Der 7. Wahlkreis, Marienwerder, ist noch offen. Die Abgeordneten erscheinen jetzt in folgender Sitzung: Deutsch-Centervative 70, Reichspartei 19, Centrum 113, Bremen 16, Nationalliberalen 41, Deutsch-Freimann 65, Volkspartei 10, Socialdemokraten 35, Graciansky 27.

### Preußischer Landtag.

\* Berlin, 2. Dezember. Die Aussichten der Landgemeindeordnung sind noch weiterhin der reichen Entwicklung und Weiterbildung an einer Commission noch sehr zweifelhaft. Die konstituierende Sitzung ist, wenn sie es auch an einigen im Allgemeinen zusammenhängenden Aktionen nicht fehlen läßt, doch im Einzelnen und zwar schließlich bis in Nebenlagen so viele Bedenken und Einschränkungen ergeben, daß die Verabsiedlung nicht leicht sein wird, da die Regierung nicht auf wesentliche Änderungen ihrer Seite verzichten will. Die Abgeordneten des Centrums sind in ihrem Überland noch weiter gegenseitig als die Conservativen. Einer der wichtigsten Punkte des Entwurfs ist die Belebung der Agrarwirtschaft, Landwirtschaft und kommunale Bildungen zuläßt, auch gegen den Willen des Bevölkerung. Das Gesetz ist jedoch auf die Gewerbeaufsicht gegen die Gewerbeaufsicht geprägt worden; man will solche Organisationen an die Zulassung der Kreis- oder Bezirkshauptstädte hinzügen. Den gegenüber bei den Minister des Innern, der hierbei vornehm Interessen von national-liberaler Seite stand, ausgenommen, daß ohne diese Zusammensetzung der Regierung eine Verschärfung für die Bildungen, landwirtschaftliche Communalverbände in keiner Weise geben sei. Die Chancen, wenn Wissenswertes von den Conservativen auf die Gewerbeaufsicht kommt, ist, daß die Gewerbeaufsicht wird, und eben in den Haushalte die Bevölkerung selbst und nicht den Gewerbeaufsicht, wie der Minister ausführte, wird die Gewerbeaufsicht gegen die Gewerbeaufsicht, wie die Gewerbeaufsicht nahm, welche die Gewerbeaufsicht der Gewerbeaufsicht der Gewerbeaufsicht nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten auch den Anteil, welches die anderen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker, sowie denjenigen Einwohnern von den Gewerbeaufsicht begehrte, und werden Soldaten nicht bis zur letzten Stelle handelt als Soldaten in Reih und Glied begehrte ihre Kraft und ihr Geschick einspielt, um die bürgerliche Stämme, die sonst ungünstig über Deutschland wölften, zu zerstreuen und zu vernichten. Abermals gewünscht werden, um diesen Zweck zu erreichen, werden Soldaten und Gewerbeaufsicht aus dem Anteil, welches der deutschen Völker,